

Ziel

Den Transfer und die Verbesserung der besten E-Business-Praxis in der EU unter KMU-Support-Netzwerken zu ermöglichen, ein besseres Verständnis von E-Business-Prozessen zu schaffen, die Fähigkeiten im E-Business-Bereich zu erhöhen, die Teilnahme europäischer KMU an E-Business-Netzwerken zu erweitern und den Austausch sowie die Verbesserung geeigneter Politiken im Bereich der IKT-Nutzung durch Kleinunternehmen unter den Partnerregionen zu fördern.

Finanzierung

Unternehmen und unternehmerische Initiative	€ 134,000
Projektpartner	€ 134,000
Gesamtbudget	€ 268,000

Zeitplan

Februar 2007 - Juli 2007

One4All eBusiness
Europaweiter Transfer der
besten E-Business-Praxis

Kontakt

Donegal

Rocío Rubio
Projektkoordinator
rocio.rubio@ernact.net

Cantabria

Roberto Rico
Regionaler Koordinator
rrico@sodercan.com

Kainuu

Sinikka Pollari
Regionaler Koordinator
sinikka.pollari@kajaani.net
Eero Vihu
eero.vilhu@kainuu.fi

Brandenburg

Hatmut Siemon
Regionaler Koordinator
hsiemon@gmx.net



Dieses Projekt wird durch das EG-Programm "Unternehmen und unternehmerische Initiative" finanziert und unterstützt die Ziele der eBSN-Initiative.
http://ec.europa.eu/enterprise/e-bsn/index_en.html



Projektpartner

DONEGAL



ERNACT EEIG

Unit 2, Floor 2, Park House
Ballyraine, Letterkenny, Co. Donegal
Ireland
+353.7491.68212
<http://www.ernact.net>

KAINUU



Kajaani

Teknologiapuisto PB 101,
87400 Kajaani
FINLAND
+358 8 6149 300
<http://www.measurepolis.fi/teknologikeskus/>

Gemeinsame Behörde der Kainuu-Region

PB 400
87070 Kainuu
FINLAND
+358 8 6155 41
<http://www.kainuu.fi>

CANTABRIA



SODERCAN, S.A

Sociedad para el Desarrollo Regional de Cantabria
Hernán Cortés 39
39003 Santander, Cantabria Spain.
+34 942 29 0003
<http://www.sodercan.com>

BRANDENBURG



BRIDGES GMBH – c/o:

Politik- und Unternehmensberatung
Kreuzstr. 1c
D-04103 Leipzig
Tel: +49 - (0) 341-8615961
Mobil: +49 - (0) 172-3463436

Verbundene Partner

DONEGAL



Donegal County Enterprise Board

Ballyraine
Letterkenny
Co. Donegal
+353 (074) 60735
<http://www.donegalenterprise.ie/>

KAINUU



TE Centre von Kainuu

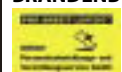
Kalliokatu 4
87100 KAJAANI
+358 010 19 1450
<http://www.te-keskus.fi/Public/?area=7643>

CANTABRIA

Cantabria Craft Association,

¿?C/ Enseñanza nº 12, 2º.
39001 Santander
Apartado 587, 39080 Santander
Cantabria
Tel.: 942 77 87 31 & 942 52 44 33

BRANDENBURG



PRO ARBEIT LEIPZIG

KOSCH Personalentwicklungs- und
Vermittlungsservice GmbH
Angerstr. 17b
D - 04177 Leipzig
Tel: +49 - (0) 341 - 4206677
Fax: +49 (0) 341 4206678
Info@pro-arbeit-leipzig.de
<http://www.pro-arbeit-leipzig.de>



Postdamer Handelskammer eCOMM – Brandenburg:



Matthias Gehrman
Industrie- und Handelskammer
Potsdam
eCOMM Brandenburg, Projektleiter
Breite Str. 2 a-c, 14467 Potsdam
Tel.: +49 (0) 331 2786-290,
Fax: -288
<http://www.ecomm-brandenburg.de>
gehrmann@potsdam.ihk.de

Was wird im Projekt getan werden?

Herangehensweise

Das E-Business-Projekt „One4All“ konzentriert sich auf den Transfer eines auf guter Praxis basierenden E-Business-Modells für Kleinunternehmen und auf den Austausch über geeignete Politiken. Die Partnerregionen haben das gemeinsame Problem, dass sich die Annahme und Nutzung von IKT im Bereich Unternehmen generell in den letzten 3 Jahren zwar dramatisch verbessert hat, aber dass Kleinunternehmen in diesem Bereich immer noch weit zurückliegen. Im Rahmen dieses Projekts wird das Best-Practice-E-Business-Modell „Nature Craft Kainuu“ („NCK“-Finnland) auf 3 andere EU-Regionen übertragen: Cantabria (Spanien), Donegal (Irland) und Brandenburg/Sachsen (Deutschland). Das Projekt umfasst drei Gruppen von Akteuren: aus dem Bereich der E-Business-(Förder-)Politik, dem der KMU-Unterstützungs-Netzwerke und KMU. Die Akteure beteiligen sich an gemeinsamen Projektmaßnahmen, darunter E-Business-Politikaustausch auf lokaler und interregionaler Ebene, Workshops zum Best-Practice-Transfer, regionale Anpassungen und Prüfungen des Modells, Mainstreaming und die umfassende Verbreitung. Das Projekt baut auf dem Feedback der KMU und einer fortlaufenden und Ex-Post-Evaluierung auf, um die Effektivität des Transfers sicherzustellen. Der gründliche Implementierungsprozess, welcher hier eingesetzt wird, und die Interaktion auf mehreren Ebenen sollen auf effektive Weise Synergien zwischen den Politiken zur Unterstützung von E-Business für KMU in der EU befördern.

Nature Craft Kainuu (NCK)

NCK wurde konzipiert, um Kleinunternehmen bei der Nutzung von IKT zu helfen, ihre Produktentwicklungsstrategien und ihr Marktverständnis zu modernisieren und sie gemeinsamen Marketingaktivitäten näherzubringen. Um die Nutzung von IKT durch Kleinunternehmen zu fördern, müssen die Unternehmen über die erforderliche Ausrüstung und über die notwendigen Fähigkeiten verfügen, aber auch die Vorteile der Verwendung von IKT erkennen, z.B. um bessere Umsätze zu erzielen. Bessere Umsätze hängen genau so ab von den Produkten selbst wie von den Marketingmethoden und die Nutzung von E-Business-Tools. Es ist daher notwendig, nicht nur Informationstechnologien zur Verfügung zu stellen und Kleinunternehmen beim Erwerb von E-Equipment zu helfen, sondern gleichzeitig sicherzustellen, dass ein Prozess zur Produktverbesserung in Gang kommt. Folglich basiert die NCK-Methodologie auf der Erkenntnis, dass zwischen Business und Produktfähigkeiten und der Entwicklung der IT ein positiver Feedback-Zyklus besteht.

Während die KMU die jeweiligen Stufen des NCK-Modells durchlaufen, erhöht sich ihre E-Business-Fähigkeit. Um jedoch die Stufe der vollständigen Integration zu erreichen, müssten die KMU ihre Web-Shops mit all ihren Business-Management-Systemen verbinden, d.h. mit Rechnungs- und Lagersystemen. Die KMU im NCK-Modell können



diese Ebene innerhalb dieses Projekts auf Grund der kurzen Zeit nicht erreichen.

Das Business-Training zum Erwerb von IT-Fähigkeiten ist am Anfang sehr wichtig, um die Internetpräsenz der Unternehmen zu gewährleisten. Test-Marketing-Veranstaltungen und Produktentwicklungen finden während des gesamten Prozesses statt.

Hauptergebnisse

- Dieses Projekt wird KMU in Donegal (8), Cantabria (90+), Kainuu (15-30) und Brandenburg/Sachsen (6-8) aktiv dabei unterstützen, ihre E-Business- und Online-Marketing-Fähigkeiten weiterzuentwickeln und dadurch in der globalen Wirtschaft wettbewerbsfähiger zu werden.
- Das NCK Best-Practice-Modell wird in Donegal, Cantabria und Brandenburg/Sachsen etabliert, wodurch die Verbesserung der E-Business-Politik in diesen Regionen adressiert wird.
- Das Projekt wird E-Business-Netzwerkmöglichkeiten für KMU in Donegal, Kainuu, Cantabria und Brandenburg/Sachsen schaffen, welche ohne die Unterstützung dieses Projekts nicht erreichbar wären.
- Die Ergebnisse des interregionalen Austauschs zwischen Business-Support-Praktikern und politischen Entscheidungsträgern in den vier Regionen wird zu einem verbesserten und tieferen Verständnis des Kontextes von Kleinunternehmen führen und soll zu besser angepassten Kriterien für die Projektfinanzierung führen.